

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 33 (1986)
Heft: 12

Rubrik: Moment Mal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Toblerone» und Lauchgemüse

Mit einem höchst verdächtigen Ziehen im Rücken, einem Stossen in der Hüftgegend, pechschwarzen Fingernägeln, einer pausenlos tropfenden Nase, keuchendem Atem, stechendem Brennen in der linken Ferse sowie einem Fehlbeitrag von Fr. 225.85 in der Verpflegungsabrechnung habe ich meinen vorletzten Ergänzungskurs in der helvetischen Milizarmee hinter mich gebracht. In der Gasmaske hat der Friedensfilter abermals dem Kriegsfilter Platz gemacht. Der Damenturnverein von «Näbewil» (Tarnbezeichnung) übt wieder ohne Zuschauer...

Eigentlich hätte es uns – der Truppe – ganz gut gefallen im heimelig-nebligen Näbewil, doch irgendwelche hohe, experimentierfreudige Heeresführer hielten es für angebracht, die «Wendigkeit» der Einheit schier ohne Unterbruch zu testen. Meist mitten in der Nacht: Rucksack gepackt, Schlafsack gerollt, Zivilschutzmatratze aufgeladen, aufgesessen, verschoben, abgesessen, Fahrzeuge getarnt, Unterkunft rekonnoziert, Kommandoraum gesucht, Wasserreserven bereitgestellt, Schlafsack entrollt, ein paar Augenblicke tiefer Schlaf in wollenen «Bett»-Socken.

Immer das gleiche Ritual. «Flexibilität der Truppe prüfen» lautete der Slogan. Nun, einem durchschnittlich entwickelten höheren Unteroffizier steht es wohl nicht zu, an den tonnenschweren Papierstrategien felderprobter Obersten herumzumäkeln.

Von einer Übung – sie ging unter dem vielsagenden Begriff «Toblerone» in die Militärgeschichte der Gegenwart ein – will ich Ihnen schnell berichten.

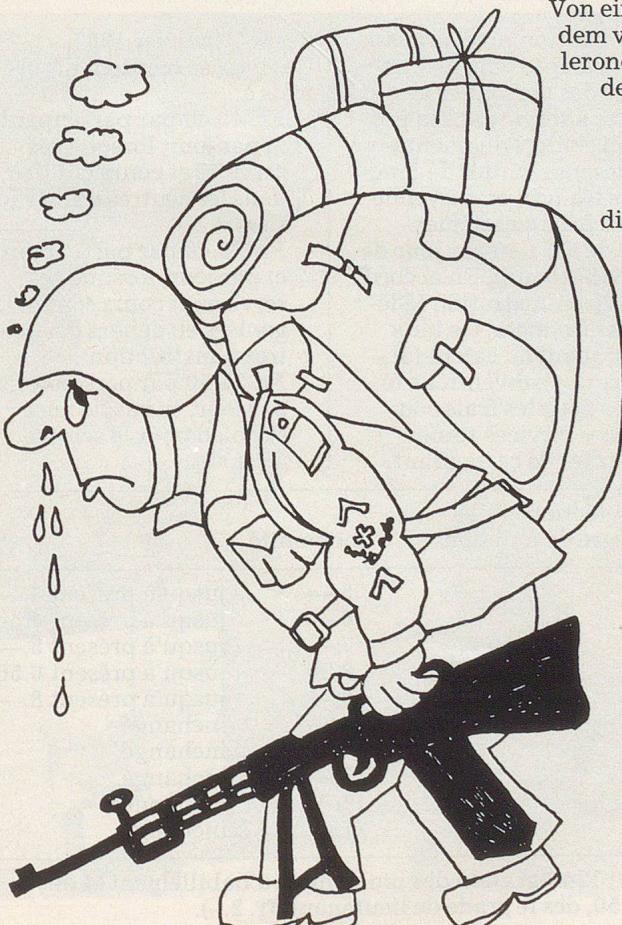
«Toblerone» hatte also laut Ansinnen der Oberen den Effekt, im speziellen die Wendigkeit des Küchenpersonals mit dazugehöriger Administration zu testen. Man «verschob» nach Koordinaten (mit dazugehörigen Erkundungen bei Postämtern, Pfarreien und zufälligen Laiendarstellern auf der Landstrasse). Der Effekt von «Toblerone» sollte in der Folge höchst verblüffend enden:



Dank unüberbietbarer Tarnung im Schatten einer Garageneinfahrt im solothurnischen Hinterland hat kein einziger der offiziellen Schiedsrichter (militärischer Fachausdruck für Experte) unseren nach allen Regeln strategischer Wachsamkeit errichteten Benzinvogaserunterstand je zu Gesicht bekommen. Und die Mannschaft lobte das bei bitterlicher Kälte im Freien zu bereitete Lauchgemüse mit Speck und Wurst im «Sternen»-Säli zu Näbewil wie eh und je!

Merke: Schweizer Militär wirkt dann erfolgreich, wenn niemand etwas von seinen Operationen bemerkt. Ein Grundsatz, der sich – in bedingtem Rahmen – durchaus auch im stinknormalen Zivilbereich äusserst erfolgversprechend anwenden lässt...

Petz



ARMIN 86

